

Das Tagungshaus

Tagungszentrum und Hotel Hoffmanns Höfe
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 67 06 – 100, Fax: 069 / 67 06 - 111
info@hoffmanns-hoefe.de
www.hoffmanns-hoefe.de

Anreisemöglichkeiten

Bahn: Ab Frankfurt Hauptbahnhof mit der Straßenbahn-Linie 21 (Richtung Stadion) bis zur Haltestelle „Heinrich-Hoffmann-Straße/ Blutspendedienst“. Die Fahrtzeit beträgt etwa 10 Minuten. Am Fahrscheinautomat wählen Sie „Frankfurt Einzelfahrt“. Die Haltestelle liegt in unmittelbarer Nähe der Einmündung der Heinrich-Hoffmann-Straße. Das Tagungshaus befindet sich nach etwa 150 Metern auf der rechten Seite.

PKW: Vom Frankfurter Kreuz auf der A5 Richtung Kassel nach etwa 3 km die Abfahrt „Niederrad“ nehmen (die Abfahrt gibt es nur in Richtung Norden, wenn Sie von Norden kommen, müssen Sie beim Frankfurter Kreuz eine Schleife fahren), der Beschilderung „Stadtmitte/Uni-Klinik“ nach rechts folgen, nach etwa 1,5 km der Abzweigung „Niederrad/Rennbahn“ nach rechts folgen, nach 100 Metern rechts in die Heinrich-Hoffmann-Straße einbiegen. Das Tagungshaus befindet sich nach etwa 150 Metern auf der rechten Seite.

Anmeldung

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse) an:

ATWT
c/o PD Dr. Alexander Dietz
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 79 47 - 321
E-Mail (Sekretariat): sandra.ehm@dwhn.de

Anmeldeschluss: 15. Januar 2013

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig.

Tagungskosten: Tagungsbeitrag, Unterkunft (EZ mit Dusche) und Verpflegung: 95,- Euro
Tagesgäste (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Tagungsbeitrag): 69,- Euro

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 15. Januar 2013 auf das Konto des ATWT e.V. bei der EKK Frankfurt: Konto 4 001 028 (BLZ 500 605 00)

Eine Tagung des Arbeitskreises für Theologische
Wirtschaft- und Technikethik e. V. (ATWT)
in Kooperation mit dem
Diakonischen Werk in Hessen und Nassau e. V.
(DWHN) sowie der Paul-Gerhardt-Stiftung,
Lutherstadt Wittenberg

Diakonie 
in Hessen
und Nassau


Paul
Gerhardt
Stiftung | Lutherstadt
Wittenberg

at
wt arbeitskreis für
theologische
wirtschafts- und
technikethik

**Zwischen Markt
und Mission
Corporate
Governance in
der Diakonie**

Zwischen Markt und Mission – Corporate Governance in der Diakonie

Die organisierte Nächstenliebe gerät unter Druck: zunehmender Wettbewerb und Professionalisierungsschübe auf Fach- und Führungsebene haben das diakonische Selbstverständnis tief erschüttert. Nicht erst seitdem sich die Diakonie in zunehmendem Maße der Konkurrenz am Markt stellen muss, ist deutlich, dass zur Leitung und Steuerung diakonischer Organisationen theologisch-ethische, fachliche, rechtliche und ökonomische Logiken ausbalanciert werden müssen – was nicht selten einer Quadratur des Kreises gleicht. Allerorten wird daher am diakonischen Profil gefeilt, diakonische Kultur gepflegt, diakonische Identität gesucht, ums diakonische Proprium gestritten. Zweifellos gilt: die Diakonie ist sich oft ihrer selbst nicht mehr sicher.

Im ersten Vortrag unternimmt PD Dr. Alexander Dietz eine theologische Grundlagenreflexion, die in der herkömmlichen Diskussion meist zu kurz kommt. Wann atmet ein diakonisches Leitbild den Geist des Gedankens der Rechtfertigung allein aus Gnade als dem Kern reformatorischer Theologie? Und warum darf man trotzdem von Mitarbeitenden in der Diakonie Leistungen einfordern?

In jüngster Zeit geraten zunehmend die Leitungs- und Kontrollstrukturen in den Blick, wenn es gilt, die Effizienz diakonischer Unternehmen zu sichern. Übersehen wird dabei leicht, dass es bei Fragen der Corporate Governance im Kern um Legitimität und Glaubwürdigkeit von Organisationen geht. Dietmar Kauderer widmet sich in seinem Vortrag den theoretischen Grundlagen des Corporate Governance-Diskurses und zeigt, welche Konsequenzen sich daraus für die Diakonie ergeben.

Welche Anforderungen stellen sich an heutige Führungskräfte in der Diakonie und inwieweit können diese im Rahmen beruflicher Bildung vermittelt werden? In einem Dialogvortrag reflektieren Dr. Martin Horstmann und Veronika Drews-Galle Erkenntnisse aus dem Bereich diakonischer Führungskräfteentwicklung.

Freitag, 1. Februar 2013

- 16.30 Uhr Mitgliederversammlung des ATWT e.V.
- 18.00 Uhr Anreise und Abendessen
- 19.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Veronika Drews-Galle
- 19.20 Uhr **»Diakonie gestalten zwischen Rechtfertigungslehre und Zwei-Regimenten-Lehre«**
PD Dr. Alexander Dietz, Theologische Fakultät der Universität Heidelberg und DWHN
- 20.30 Uhr Vorstellung von Dissertationsprojekten: „Entscheidungsfähigkeit“ (Hendrik Höver, Universität St. Gallen) und „Unternehmensleitbilder“ (Andreas Gräter, Heidelberg)

Samstag, 2. Februar 2013

- 9.00 Uhr **»Corporate Governance in der Diakonie – Ökonomische und soziologische Perspektiven«**
Dietmar Kauderer, Diakoniewissenschaftliches Institut der Universität Heidelberg
Moderation: Hendrik Höver
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **»Zwischen Glaubenskurs und Kompetenzvermittlung – Ist diakonische Unternehmensführung lernbar?«**
Dr. Martin Horstmann, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, und *Veronika Drews-Galle*, Paul Gerhardt Diakonie e. V.
Moderation: PD Dr. Alexander Dietz
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Gemeinsame Diskussion
Moderation: Hendrik Höver
- 15.30 Uhr Abschluss und Feedback

Der Veranstalter

Der atwt ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten. Die atwt-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft. Der atwt wurde 1993 gegründet und ist seit 1997 als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Unsere Ziele

- Förderung der theologischen Reflexion und Forschung auf den Gebieten der Wirtschafts- und Technikethik
- Interdisziplinärer Austausch und Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
- Reflexion von ethischen Herausforderungen gegenwärtiger Praxis in Wirtschaft, Gesundheit, Technik
- Vernetzung von Interessierten an Fragestellungen theologischer Wirtschafts- und Technikethik

Vorbereitungsteam und Referenten

PD Dr. Alexander Dietz, Privatdozent für Systematische Theologie an der Universität Heidelberg und Referent für Ethik beim DWHN e. V.

Veronika Drews-Galle, MA der Soziologie, Psychologie und Evangelischen Sozialethik, Vorstandsassistentin bei der Paul Gerhardt Diakonie e. V.

Andreas Gräter, Dipl.-Theol., Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH)

Dr. Martin Horstmann, Dipl.-Diakoniewissenschaftler, Dipl.-Sozialarbeiter, wissenschaftl. Mitarbeiter am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD

Dr. des. Hendrik Höver, Dipl.-Theol., wissenschaftl. Mitarbeiter an der Universität St. Gallen (HSG)

Dietmar Kauderer, Dipl.-Theol., Dipl.-Kaufmann, wissenschaftl. Mitarbeiter am Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg